



Deutschland-Cup 2020 F1E

Rahmenausschreibung

1. Idee

2020 wird ein Deutschland-Cup in der Freiflugklasse F1E ausgetragen.

Dabei werden bestehende Wettbewerbe nach bestimmten Regeln über das Jahr zusammengezählt und am Ende der Sieger des Deutschland-Cups gekürt.

2. Wettbewerbe

Die Wettbewerbsserie muss bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Für die Wertung gelten alle Ranglistenwettbewerbe.

Gewertet werden maximal **neun** Wettbewerbe eines Teilnehmers.

3. Auswertung

Die Wertung erfolgt nach einem Punktesystem, ähnlich der Weltcup-Wertung, wie sie für die Zukunft geplant ist.

Es gibt Punkte für alle Teilnehmer. So ist sichergestellt, dass alle Teilnehmer in der Endliste vertreten sind.

- Der Erste bekommt 100 Punkte, der Letzte 1 Punkt – dazwischen wird linear interpoliert. Es wird auf eine Stelle

hinter dem Komma gerundet.

- Es gibt für jeden „Geschlagenen“ 1 Bonuspunkt.

- Der Sieger bekommt nochmals 25% der Bonuspunkte zusätzlich, um den Sieg herauszuheben.

- Wird bei einem Wettbewerb ein Gleichstand nicht durch Stechen ausgeflogen, werden die Punkte geteilt.

- Ein Wettbewerb wird nur gewertet, wenn mindestens 5 Teilnehmer am Start waren.

- Senioren und Junioren werden gemeinsam gewertet.

- Ergibt sich in der Endliste unter den ersten 3 Plätzen ein Gleichstand, wird ein weiterer Wettbewerb zur Differenzierung herangezogen.

- Es wird ein Senioren- und ein Junioren-Sieger ermittelt.

4. Organisation

Organisator des Deutschland-Cups ist der SpA-F1. Er entscheidet auch über Einsprüche/Proteste.

Cup-Manager: Bernhard Schwendemann (beschwende@t-online.de)

Auswertung: Werner Ackermann (ib-ackermann@t-online.de)

Der jeweilige Gesamtstand wird auf www.thermiksense.de veröffentlicht.

Ein Startgeld wird nicht erhoben.

5. Ehrung

Die Siegerehrung erfolgt auf der DMM im Folgejahr. Es gibt Pokale und DAeC-Urkunden

19.01.2020

Bernhard Schwendemann

Vorsitzender

Sportausschuss Freiflug

Werner Ackermann

Referent F1 E

Sportausschuss Freiflug